

Bundesschatz.at immer fetter

Von den letzten Leitzinserhöhungen hat auch das „Alternativ-Sparbuch“ der Republik, Bundesschatz.at, kräftig profitiert. Für die Minimal-Bindefrist von einem Monat gab es zu Redaktionsschluss (18. Jänner) schon 3,2 Prozent, auf drei Monate stehen 3,35 Prozent, für sechs

Monate werden 3,45 Prozent und für zwölf Monate 3,65 Prozent geboten. Und das ab einer Einlagehöhe von 100 Euro.

Damit hängt der Bundesschatz (mehr dazu sowie die jeweils aktuellen Konditionen im Internet auf www.bundesschatz.at) die Sparbuch-

zinsen der meisten Banken ab. Lediglich die ein oder andere kleinere Bank kann ihn überbieten. Etwa bei der sechsmonatigen Bindefrist die Deniz-Bank, die – ebenfalls ab 100 Euro Mindesteinlage – 3,75 Prozent bietet. Bei der zwölfmonatigen Bindung liegen ebenfalls bloß die DenizBank mit vier Prozent ab 100 Euro und die Hypo Alpe-Adria mit 3,75 Prozent für 100 Euro besser. (sk)